

Medien-Information

14. Oktober 2016

Der MINI VISION NEXT 100: US-Premiere in Los Angeles.

Erstmals alle vier Visionsfahrzeuge in der Ausstellung „Iconic Impulses. The BMW Group Future Experience“ erlebbar.

München/Los Angeles. In diesem Jahr feiert die BMW Group unter dem Motto THE NEXT 100 YEARS ihr Unternehmensjubiläum. Sie richtet ihren Blick dabei nach vorne und zeigt, wie Mobilität in der Zukunft für die vier Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad aussehen kann. In Los Angeles sind nun erstmals – mit der Weltpremiere des BMW Motorrad NEXT 100 – alle vier Visionsfahrzeuge der BMW Group zu sehen.

MINI VISION NEXT 100: „Every MINI is my MINI“.

MINI gilt als idealer und flexibler Mobilitätspartner in der Großstadt. Digitalisierung und Vernetzung verändern zunehmend die Art, wie wir uns tagtäglich fortbewegen – im urbanen Umfeld findet diese Veränderung am rasantesten und spürbarsten statt. Mit dem MINI VISION NEXT 100 antwortet MINI auf einige wesentliche Fragen zur zukünftigen urbanen Mobilität: Gibt es in den Städten der Zukunft noch genügend Raum für eine emotionale und individuelle Form von Mobilität? Was wird aus dem Grundgedanken von MINI, dem cleveren Umgang mit Platz? Welche Lösungen bietet MINI in der zukünftig immer stärker digitalisierten und vernetzten Welt?

Kerngedanke des MINI VISION NEXT 100 ist eine ressourcenschonende Art der individuellen Mobilität. Unter dem Motto „Every MINI is my MINI“ geht es um eine innovative Interpretation des „Car Sharings“. MINI Begeisterte können in Zukunft überall und immer auf ihren ganz persönlichen MINI zugreifen. Der MINI der Zukunft ist stets verfügbar, er holt seinen Fahrer völlig automatisiert an gewünschter Stelle ab und stellt sich auf dessen ganz persönlichen Lifestyle ein. Dieser neuen maßgeschneiderten Mobilität des MINI VISION NEXT 100 liegt eine umfassend vernetzte digitale Intelligenz zugrunde.

Adrian van Hooydonk, Leiter BMW Group Design, beschreibt die Zukunftsvision für den MINI VISION NEXT 100 so: „MINI steht für clevere und persönliche Mobilität in der Stadt, die alle Sinne berührt. Dafür muss man in Zukunft vielleicht kein eigenes

Fahrzeug mehr besitzen.“

Clevere Lösungsvorschläge zur zukünftigen Mobilität mit MINI:

- „Digitally Mine“ – so wird jeder MINI mein MINI.
- „Cooperizer“: Verbindung zwischen Fahrer und digitaler Intelligenz.
- „Urban Gokart“: klein, clever, wendig. Der typische Fahrspaß eines MINI bleibt auch in Zukunft erhalten.
- Neuartiger Einsatz von nachhaltigen Materialien im Innenraum.
- „Experience Sharing“ – der Nutzer wird Teil einer MINI Community.

Digitally Mine – so wird jeder MINI mein MINI.

Auch in Zukunft werden viele Menschen einen MINI und das damit verbundene Lebensgefühl erleben wollen. Dafür wird man aber nicht mehr zwingend einen eigenen MINI besitzen müssen. Eine spannende Aufgabe für das MINI Designteam: Wie kann ein MINI aussehen, der sich ständig für unterschiedliche Nutzer verändert und jedem Fahrer damit das Gefühl gibt, sein ganz persönliches Fahrzeug zu sein, das immer und überall für ihn zur Verfügung steht?

Der MINI VISION NEXT 100 präsentiert sich zunächst in einer dezent-silbernen Hülle. Das MINI Designteam bezeichnet sie als „beispielbare Leinwand“. Die Bespielung passt sich situativ an den jeweiligen Nutzer und dessen Stimmung an. Sogar die Farbe des Daches und die Lichtstimmung im Innenraum ändern sich entsprechend. Durch farblich, grafisch und inhaltlich auf den Fahrer abgestimmte Projektionen bietet der MINI personalisierte Fahrt- und Informationsangebote für den jeweiligen Nutzer.

Cooperizer: Verbindung zwischen Fahrer und digitaler Intelligenz.

Das für jeden MINI typische zentrale Rundinstrument im Cockpit wurde im MINI VISION NEXT 100 neu interpretiert und trägt dort den Namen Cooperizer. Im MINI VISION NEXT 100 leuchtet es ähnlich vielfältig wie ein Kaleidoskop. Die Farben und Muster symbolisieren die facettenreiche digitale Intelligenz des Fahrzeugs. Diese schlägt dem jeweiligen Fahrer eine individuelle Grundeinstellung in Bezug auf Entertainment, Kommunikation, aktiven oder autonomen Fahrmodus vor. Unterwegs kann der Fahrer proaktiv am Cooperizer mithilfe von Drehreglern sowohl die Atmosphäre im Interieur als auch den Fahrmodus bestimmen.

Der MINI der Zukunft bietet grundsätzlich alle nur denkbaren Optionen eines selbst und autonom fahrenden voll ausgestatteten Fahrzeugs. Das Besondere daran ist, dass der jeweilige Nutzer flexibel und situativ, nach seinen persönlichen Wünschen die entsprechenden Optionen wählen kann. Damit erfüllt das Fahrzeug jederzeit alle Wünsche seines jeweiligen Nutzers.

Eine besondere Funktion des Cooperizers kann durch die „Inspire Me“ Taste aktiviert werden: Über diese ruft der MINI anhand von bereits gespeicherten Nutzerdaten interessante Informationen für den jeweiligen Fahrer auf. Dieser kann sich dadurch einfach inspirieren lassen: Der MINI VISION NEXT 100 schlägt ihm dabei beispielsweise das individuelle MINI Setup eines von ihm geschätzten Künstlers vor, dessen Ausstellung er vor kurzem besucht hat. Oder ihm wird eine besonders kurvige Route zum Stadtrand empfohlen und für die Dauer der Fahrt wechselt der MINI VISION NEXT 100 dabei ganz wie von selbst zur Fahreigenschaft eines John Cooper Works.

Urban Gokart – klein, clever, wendig. Der typische Fahrspaß eines MINI bleibt auch in Zukunft erhalten.

Die Fahrt in einem MINI wird auch in Zukunft so viel Spaß machen, dass der Fahrer am liebsten und so oft wie möglich selbst fahren möchte. Das mechanische Erleben von Geschwindigkeit und das schnelle Kurvenflitzen gehören zu den MINI Genen. Mehr noch: In einer zukünftigen Welt der autonom fahrenden Autos kann dieser Aspekt sogar an Bedeutung und an Besonderheit gewinnen.

Verschiedene Aspekte im MINI VISION NEXT 100 intensivieren das für jeden MINI so typische Gokart-Feeling: das Interieur ist mit einer reduzierten Anzahl an Bedienelementen und Bildschirmen puristisch gestaltet. Zudem vermittelt die verglaste Fahrzeugfront einen großzügigen Blick auf die Straße. Auch die personalisierten Projektionen in diesem Bereich beispielsweise zur Route oder zur Ideallinie erhöhen das sportliche Fahrgefühl für den Piloten.

Neben der besonderen Dynamik steht MINI auch für clevere Detaillösungen und ein maximales Raumangebot in Verbindung mit minimalen Außenabmessungen. Der kompakte, emissionsfreie Antrieb, und die in Zukunft durch intelligente Vernetzung und vorausschauende Technik unnötigen Crashzonen ermöglichen eine kompakte

Karosserie nahe an den Maßen des ersten MINI aus dem Jahr 1959. Das großzügige Raumgefühl wird unterstützt durch eine durchgängige Sitzbank und eine gemeinsam mit dem Lenkrad verschiebbare Pedalerie. Das Lenkrad bleibt stets präsent, obwohl natürlich immer die Option besteht, auch autonom zu fahren. Wenn man beispielsweise die Zeit anderweitig nutzen möchte oder die aktuelle Fahrsituation wenig Fahrspaß verspricht.

Eine wichtige Rolle übernimmt das Autonome Fahren im MINI VISION NEXT 100 für die Leerfahrten zur Ladestation, zum Reinigen, zur Parkfläche oder auf dem Weg zum nächsten Nutzer. Für den Übergang vom Selbstfahren zum Autonomen Fahren bewegt der Fahrer das Lenkrad lediglich in die Mitte zwischen sich und den Beifahrer. Dadurch entsteht gleichzeitig mehr Bewegungsfreiheit für die Passagiere und das Ein- und Aussteigen inmitten belebter Innenstädte wird erleichtert.

Gleiches gilt für die einteilige Sitzbank und den durchgängigen Fußraum ohne Mittelkonsole. Die Passagiere können so schnell von beiden Seiten zusteigen und suchen sich erst danach ihre bevorzugte Sitzposition. Bei sportlicher Fahrweise geben aktive Sitzelemente innerhalb der Sitzbank Fahrer und Beifahrer optimalen Seitenhalt. Die Türen beweisen Cleverness auf kleinstem Raum. Durch eine spezielle Kinematik lassen sie sich bei minimalem Platzbedarf maximal weit öffnen.

Neuartiger Einsatz von nachhaltigen Materialien.

Das Konzept des verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen zeigt sich beim MINI VISION NEXT 100 auch in der Wahl der Materialien. Diese sollen über viele Jahre eine hohe Wertigkeit bewahren, stilvoll altern und ein besonderes haptisches Erlebnis bieten. Je mehr Digitalität die Menschen in Zukunft umgibt, desto wichtiger werden analoge und haptische Erlebnisse. Im Gegensatz zu heute nutzen den Innenraum wesentlich mehr Menschen über einen längeren Zeitraum und das spürbar intensiver.

Neben den modernen Materialien aus recyceltem Kunststoff oder Aluminium etwa im Bereich des Fußbodens, des Dachhimmels oder der Seitenverkleidungen finden sich im MINI VISION NEXT 100 auch ungewöhnliche Materialien wie Messing, Basalt oder Cellulose.

So besteht unter anderem das umlaufende Träger- und Infoband mit der Aufnahme für das verschiebbare Lenkrad und dem Cooperizer aus einer dünnen Messingstruktur. Hinter dem Lenkrad befindet sich ein Ablagenetz aus leichtgewichtigem Basalt, während das papierähnliche Cellulose-Recyclat den unteren Bereich der Sitzbänke verkleidet.

Diese neuartige Verwendung bekannter Materialien beeindruckt durch eine beim Gebrauch bewusst entstehende Patina sowie eine besonders langlebige und wertvolle Optik. Im Hinblick auf die natürliche Anmutung der Oberflächen integriert das Designteam dabei für die jeweilige Materialität oder die Verarbeitungsmethode typische Ungleichmäßigkeiten gezielt zur Gestaltung eines außergewöhnlichen Designs. Das gilt beispielsweise auch für die Sitzbezüge aus gestricktem Alcantara – einem robusten und leicht changierenden Stoff. Auf traditionelle Interieurmaterialien wie Holz oder Leder verzichtet das MINI Design dagegen völlig.

Ein weiteres Beispiel für ein sehr spezielles analoges Designelement am MINI Visionsfahrzeug betrifft die Gestaltung der Räder. Deren Drehbewegung erzeugt einen „Ombro-Cinema-Effekt“: Dabei steht die äußere Fläche des Rades still und nur eine dahinter liegende Scheibe dreht sich mit dem Reifen. Durch Öffnungen in der Außenseite sieht man eine sich gleichmäßig bewegende und wiederum messingfarben schimmernde Grafik. Das gesamte Rad wirkt dadurch wie ein wertvolles mechanisches Schmuckstück.

Experience Sharing – der Nutzer wird Teil einer MINI Community.

Die gemeinsame Nutzung von Fahrzeugen, Wohnungen und anderen Gütern gewinnt immer mehr an Bedeutung. Digitalisierung, Vernetzung sowie künstliche Intelligenz vereinfachen und automatisieren dabei die Abläufe.

Der MINI VISION NEXT 100 zeigt beispielhaft welche Dienstleistungen und Services sich sinnvoll mit individueller Mobilität verknüpfen lassen. Dabei geht es nicht nur um Fahrten von einem Ort zum anderen, sondern zusätzlich um die clevere Verbindung von Interessen und Vorlieben. Dadurch kann eine neue Gemeinschaft von Gleichgesinnten, verbunden durch einen gemeinsamen MINI Lifestyle, entstehen. Jeder profitiert dabei von jedem und die Mobilität eröffnet gleichzeitig inspirierende Erlebnisse und ist dabei noch nachhaltig und ressourcenschonend.

Medien-Information

Datum 14. Oktober 2016

Thema Der MINI VISION NEXT 100: US-Premiere in Los Angeles.

Seite 6

So könnte sich ein zukünftiger MINI Nutzer beispielsweise für eine bestimmte Form von Kunst interessieren, während ein Freund kurzfristig Karten für eine entsprechende Vernissage erhält. Das Visionsfahrzeug erkennt die relevanten Zusammenhänge, koordiniert und organisiert den gesamten Ablauf. Die eigentliche Fahrt wird Teil einer perfekt arrangierten Dienstleistung. MINI nennt diese Zukunftsvision Experience Sharing.

Anders Warming fasst als Leiter MINI Design die wichtigsten Aspekte zusammen: „Der MINI VISION NEXT 100 zeigt unsere Idee der typischen MINI Cleverness für die Zukunft. Das Fahrerlebnis bleibt der emotionale Mittelpunkt, um den herum sich unkomplizierte und nahtlose Services anbieten.“

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 31 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2015 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,247 Millionen Automobilen und rund 137.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 9,22 Mrd. €, der Umsatz auf 92,18 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2015 beschäftigte das Unternehmen weltweit 122.244 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Medien-Information

Datum 14. Oktober 2016

Thema Der MINI VISION NEXT 100: US-Premiere in Los Angeles.

Seite 7

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>